



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Wir sind inzwischen in eine sehr lebendige Phase des Schuljahres eingetreten. Für die Schülerinnen und Schüler aller Klassen stehen die ersten Klassenarbeiten des zweiten Halbjahres auf dem Programm, die Vergleichsarbeiten 8 werden durchgeführt, die Klausurwellen in der Oberstufe finden statt und die Jahrgangsstufe Q2 bereitet sich Schritt für Schritt auf das Zentralabitur vor und zählt die Unterrichtstage bis zu ihrem letzten Schultag.

In der Jahrgangsstufe 8 findet in Kürze eine Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit statt, bei der es um Fragen des Klimawandels gehen wird und von dem sich alle Beteiligten einen großen Informationszuwachs erhoffen dürfen. Über die umfangreichen Besprechungen und Pläne hinsichtlich der Schulentwicklung wurde bereits in dem letzten Newsletter berichtet. Die Aufnahmegespräche für die kommende Jahrgangsstufe EF laufen immer noch weiter, weil einzelne Schülerinnen und Schüler aus andern Schulen den Weg zum Stoppenberg suchen wollen. In den vergangenen Wochen haben verschiedene Mitwirkungsgremien getagt und Entscheidungen vorbereitet, die dann vor ungefähr einer Woche in der Schulkonferenz diskutiert und zur Abstimmung gestellt wurden. Über diese Entscheidungen wird im nachfolgenden Newsletter berichtet.



Freuen wir uns auf weitere lebendige Tage bis zu den Osterferien und darüber hinaus!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Schulkonferenzbeschluss: Neue Hausordnung verabschiedet



Die Hausordnung unserer Schule musste an verschiedene neue Gegebenheiten angepasst werden. Diese Anpassungen betrafen den Bereich der Digitalisierung und den Bereich der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und andere Fahrzeuge, mit denen die Schülerinnen und Schüler unsere Schule erreichen. Die Änderungsvorschläge, die von der Lehrerkonferenz gemacht wurden, wurden in der Schulkonferenz diskutiert und zur Abstimmung gebracht. Die neue und ab sofort gültige Hausordnung des Gymnasiums Am Stoppenberg ist diesem Newsletter als pdf-Dokument beigefügt. Die Änderungen sind rot hervorgehoben.

Schulkonferenzbeschluss:

Sozialpraktikum künftig in der Jahrgangsstufe 10, Betriebspraktikum in der EF

Die Rückkehr zu G9 führt dazu, dass wir im kommenden Schuljahr erstmals wieder eine Jahrgangsstufe 10 haben. Die Schüler der Jahrgangsstufe 10 sind in derselben Altersstufe, wie bisher die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF waren. Im Blick auf die kommende EF und die kommende Jahrgangsstufe 10 war es wichtig, über die Lage der Praktika an unserer Schule zu diskutieren. Die Lehrerkonferenz hatte vorgeschlagen, das Sozialpraktikum in der Jahrgangsstufe 10 stattfinden zu lassen, das Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe EF. Dieser Vorschlag wurde in der Schulkonferenz beraten und diskutiert und zur Abstimmung gebracht. Der Vorschlag der Lehrerkonferenz wurde angenommen. Das bedeutet, dass im kommenden Schuljahr die Jahrgangsstufe 10 ein Sozialpraktikum absolviert, die neue Jahrgangsstufe EF absolviert ein Betriebspraktikum und die Jahrgangsstufe Q1, also die aktuelle Jahrgangsstufe EF, wird nach dem alten System ein Betriebspraktikum durchführen. Einzelheiten zur Lage der Praktika im kommenden Schuljahr werden in Kürze geklärt und veröffentlicht.



Schulkonferenzbeschluss: Jahrgangsstufe 10 wird zum „sozialen Jahr“



Die an unserer Schule seit vielen Jahren durchgeführte Aktion „Schüler in Verantwortung“ (SiV) war aus unterschiedlichen Gründen renovierungsbedürftig. Es ging um Fragen der Kontrollierbarkeit, um Fragen der Sinnhaftigkeit mancher Aufgabenbereiche. Zusätzlich standen Fragen der Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern im Vordergrund und schließlich der Wunsch und Wille, eine sinnvolle Lösung, die auch im Alltag zu leisten und zu kontrollieren ist, einzuführen. Frau Tumczak und Herr Endrigkeit hatten ein neues Konzept ausgearbeitet, welches in der Lehrerkonferenz diskutiert und verabschiedet wurde und der Schulkonferenz als Antrag vorgelegt worden ist. Die Schulkonferenz ist dem Antrag gefolgt. Deshalb wird in der Jahrgangsstufe 10 des kommenden Schuljahres erstmals das „soziale Jahr“ in die Tat umgesetzt. Im Einzelnen gelten für die Jahrgangsstufe 10 folgende Regelungen:

- Jahrgangsstufe 10 wird zum „sozialen Jahr“
- In der Jgst. 10 werden verpflichtende Dienste für die Allgemeinheit verrichtet (Umfang: pro Schüler:in 1 Dienst wöchentlich von ca. 20 Minuten)
- Die Möglichkeiten des Einsatzes werden den Klassen am Ende der Jgst. 9 vorgestellt
- Die Dienste werden als qualifizierte Bemerkung ins Versetzungszeugnis aufgenommen
- Nicht geleistete Dienste werden in der EF kompakt an unterrichtsfreien Tagen nachgearbeitet
- In der Oberstufe bzw. in anderen Jahrgangsstufen können freiwillige Dienste übernommen werden, diese werden in einem Zertifikat bescheinigt
- Die Jgst. 10 wird vom Hofdienst befreit
- Evaluation der Maßnahme nach 2 Jahren

Schulkonferenzbeschluss: Nutzungsordnung für die digitalen Endgeräte



Der hier aufgeführte Schulkonferenzbeschluss ist bereits etwas älter, er wurde in der vorletzten Schulkonferenz getroffen. Die dort zur Abstimmung vorgelegte Nutzungsordnung für die digitalen Endgeräte, die jetzt im Besitz unserer Schülerinnen und Schüler sind, wurde vorgestellt, diskutiert und verabschiedet. Die Nutzungsordnung ist als pdf-Dokument diesem Newsletter beigelegt.

Schulkonferenzbeschluss: Entschuldigungen bei Klassenarbeiten und Klausuren

Anfang des Kalenderjahres schlugen die Kinderärzte Alarm, weil sie sich nicht mehr in der Lage sahen, das krankheitsbedingte Fehlen von Schülerinnen und Schülern bei Klassenarbeiten und Klausuren durch ärztliche Bescheinigungen zu belegen. Die Praxen waren schlicht und ergreifend überlastet. Im Zuge der Diskussion wurde deutlich, dass wir am Stoppenberg neue Wege im Blick auf das Entschuldigungsverfahren gehen wollen. In der Lehrerkonferenz wurde ein entsprechender Vorschlag vorgestellt und verabschiedet, der dann der Schulkonferenz zur endgültigen Entscheidung vorgelegt worden ist. Die Schulkonferenz hat den Vorschlag beraten und folgende Vorgehensweise entschieden, die ab sofort gilt:



- Das krankheitsbedingte Fehlen bei Klassenarbeiten und Klausuren wird wie folgt geregelt:
- Anruf im Sekretariat am Prüfungstag vor Prüfungsbeginn
- Schriftliche Entschuldigung durch Eltern bzw. volljährige Schülerinnen und Schüler, vorzulegen bei der für die Klassenarbeit bzw. Klausur zuständigen Lehrkraft (Oberstufenformblatt reicht nicht aus)
- Ärztliche Atteste sind nur noch bei Fehltagen unmittelbar vor und nach Ferien vorzulegen
- Bei begründeten Zweifeln entscheidet die Schulleitung nach Rücksprache mit der Unter-, Mittel bzw. Oberstufenkoordination über die Verhängung einer Attestpflicht im Einzelfall
- Regelungen in Ausbildungs- und Prüfungsordnungen (z.B. für den Bereich der zentralen Abiturprüfungen) bleiben unberührt

Schulkonferenzbeschluss: Nutzungsordnung für die digitalen Endgeräte



Der hier aufgeführte Schulkonferenzbeschluss ist bereits etwas älter, er wurde in der vorletzten Schulkonferenz getroffen. Die dort zur Abstimmung vorgelegte Nutzungsordnung für die digitalen Endgeräte, die jetzt im Besitz unserer Schülerinnen und Schüler sind, wurde vorgestellt, diskutiert und verabschiedet. Die Nutzungsordnung ist als pdf-Dokument diesem Newsletter beigelegt.

Neue Tische im Lernflur

Im sogenannten Lernflur, in der Verlängerung unseres Eingangsbereiches, wurden die wackeligen runden Tische durch stabile quadratische Tische ersetzt. Die optisch zwar ansehnlichen runden Modelle erwiesen sich über die Jahre in der Schulpraxis als nicht tauglich, da die Tischplatten mit den Unterstellen der Belastung des Schulalltags nicht gewachsen waren. Es entstanden irreparable Schäden. Wir hoffen, dass die aufgestellten quadratischen Tische langlebiger sind und unseren Schülerinnen und Schülern an dieser Stelle einen angenehmen Aufenthalt mit Arbeitsmöglichkeiten in ihren Freistunden gewähren.

NEU!

Neue Stühle in Oberstufen-Kursräumen

NEU!

In einigen Kursräumen der Oberstufe wurden die üblichen Holzstühle durch Stühle mit roten Schalensitzen ersetzt. Diese Stühle verwenden wir bereits seit einiger Zeit in verschiedenen Fachräumen, sie sind ergonomischer und bieten unseren Schülerinnen und Schülern mehr Sitzkomfort. Natürlich wäre es wünschenswert, auch alle anderen Holzstühle durch bequemere Stühle zu ersetzen, aber die Gesamtzahl der Stühle und der hohe Anschaffungspreis machen dies leider nur Schritt für Schritt möglich.

Instrumentenkarussell am Montag

Am kommenden Montag, 06.03.2023, findet um 15.00 Uhr das Instrumentenkarussell statt. Die Schülerinnen und Schüler, die sich für die Big Band interessieren und ein Instrument erlernen wollen, sind eingeladen, sämtliche Instrumente einmal persönlich auszuprobieren, um dann eine Entscheidung treffen zu können. Vielen Dank an Herrn Dr. Kok, der die Aktion organisiert.



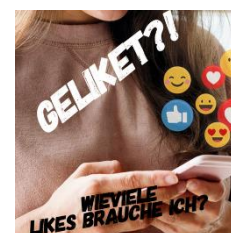
Erprobungsstufenkonferenzen für die Klassen 6 am Montag



Die nächsten Erprobungsstufenkonferenzen für die Klassen 6 finden am kommenden Montag, 06.03.2023, ab 14.00 Uhr statt. Es geht um den Leistungsstand sowie das Arbeits- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler. Der durch die Konferenzen anfallende Vertretungsbedarf wird über den Vertretungsplan kommuniziert.

Schulgottesdienst am kommenden Mittwoch

Zum nächsten Schulgottesdienst am kommenden Mittwoch, den 08.03.2023, um 08:00 Uhr im COM-Gebäude ist die Mittelstufe eingeladen. Vorbereitet hat den Gottesdienst die Klasse 7b. Unter dem Titel „Geliket!“ Geht es um die Frage was in unserem Leben zählt und wie wichtig Likes und Views sind.



„Beziehungsweise“ - Herzliche Einladung zur Frührschicht am Donnerstag



Am kommenden Donnerstag findet um 7.20 Uhr im COM-Gebäude ein Angebot unseres Schulseelsorgeteams statt. Unter dem Thema „Beziehungsweise“ geht es diesmal um Macht, Kraft und Verantwortung. Wir sind eingeladen, an den Frührschichten in der Fastenzeit teilzunehmen und einen besinnlichen Einstieg in den Tag zu erleben. Im Anschluss daran können wir uns bei einem Frühstück stärken.

Verabschiedung in den Ruhestand

Für Frau Dahmen, die lange Jahre am Stoppenberg als Lehrerin für die Unterrichtsfächer Latein und Geschichte verantwortlich war, beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Mit dem Beginn des Monats März ist sie in den Ruhestand getreten und freut sich auf vielfältige Aufgaben, denen sie sich in Zukunft widmen will. Im Namen der Schulgemeinde danke ich Frau Dahmen für ihren Einsatz am Gymnasium Am Stoppenberg, für die Mitarbeit in ihren Fachschaften und in unterschiedlichen Arbeitsgruppen. Für die Zeit des Ruhestandes wünsche ich ihr Gesundheit, Glück und Gottes Segen!



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)